ZfH/Universität Duisburg-Essen

Frau/Herrn

Prof. Dr. rer. pol. Hendrik Schröder,

(PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht zur Lehrevaluation - SS12

Sehr geehrte/r

Prof. Dr. rer. pol. Hendrik Schröder,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung zur Veranstaltung "Instrumente des Handelsmarketing" im Rahmen der Lehrevaluation im SS12.

Im Ergebnisbericht werden die statistischen Kennwerte arithmetisches Mittel (Mittelwert), Standardabweichung und Median aufgeführt. Darüber hinaus wird der Mittelwert durch eine Profillinie grafisch dargestellt und es werden die Angaben aus Freitextfeldern angezeigt.

Zur Beantwortung von Fragen oder für sonstige Rückmeldungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Evaluationsteam des ZfH

Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (ZfH) Kompetenzbereich Qualitätsentwicklung und -management Keetmanstr. 3-9 Raum SK 315 47058 Duisburg

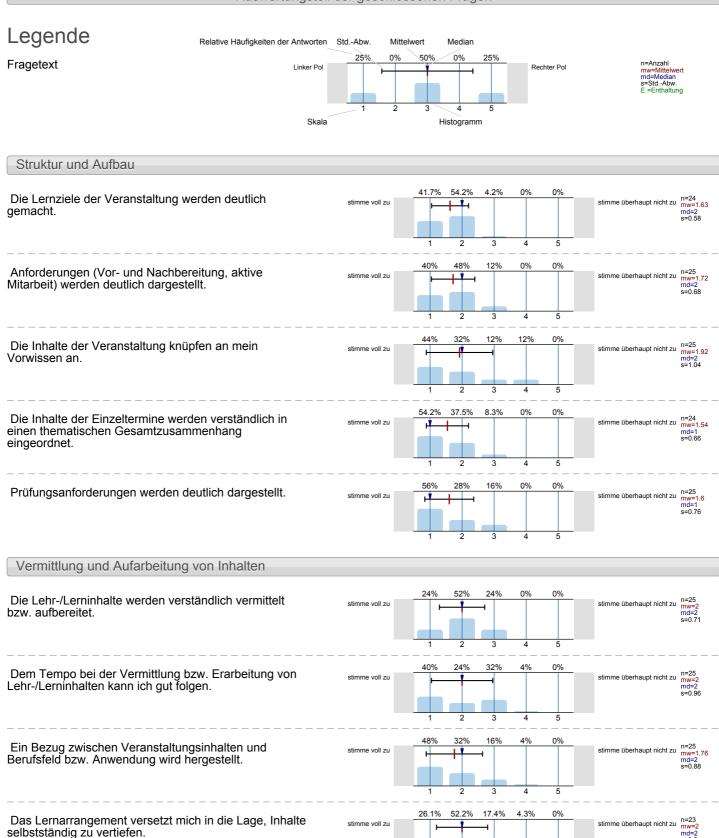
TEL: +49(0)203 379-2550 FAX: +49(0)203 379-2210 E-Mail: evaluation@uni-due.de

http://www.uni-due.de/zfh/lehrevaluation.php

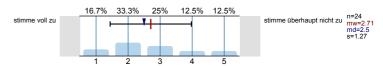
Prof. Dr. rer. pol. Hendrik Schröder Instrumente des Handelsmarketing (SS12) Erfasste Fragebögen = 25

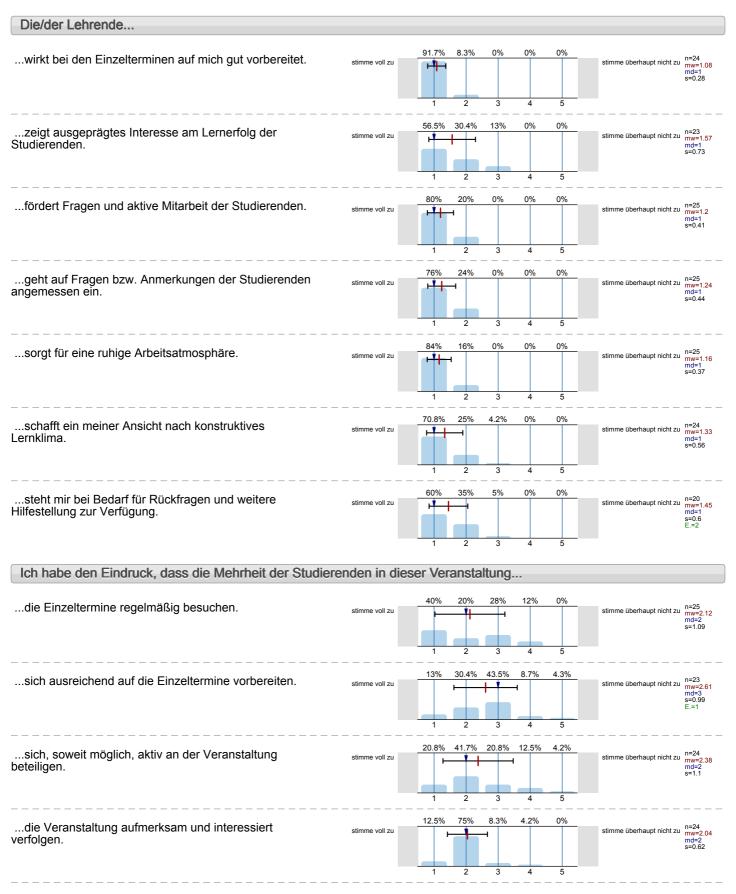


Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

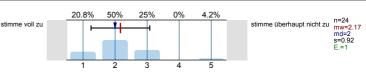


Die Anforderungen im Rahmen der Veranstaltung (Vorund Nachbereitung, aktive Mitarbeit) kann ich erfüllen.



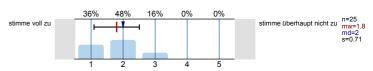


...ausreichend zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

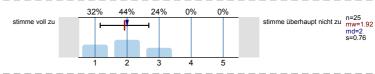




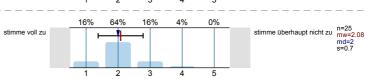
...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.



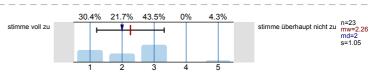
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.



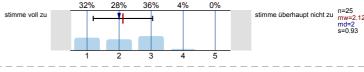
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelter Lehr-/ Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch diskutieren kann.



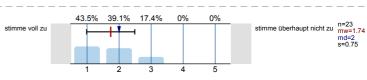
...ich meine fachmethodischen Kompetenzen (z.B. naturwissenschaftliche Arbeitsweisen, Methoden der Textanalyse, Methoden empirischer Sozialforschung) durch den Besuch der Veranstaltung verbessere.



...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.

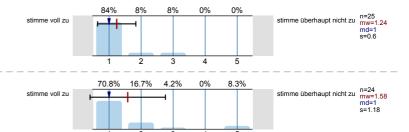


...ich mich für das behandelte Thema interessiere.



Lernraumbedingungen

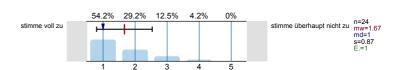
Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.



Die Ausstattung des Lernraums (Mobiliar, Medientechnik. ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als zweckdienlich.

Hilfsmittel

Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese Hilfsmittel empfinde ich als hilfreich.



Workload

veranstallung!)?				
	gar keine		0%	n=25
	weniger als 1 Std.		4%	
	1 bis unter 2 Std.		8%	
	2 bis unter 3 Std.		24%	
	3 bis unter 4 Std.		8%	
	4 bis unter 5 Std.		20%	
	5 bis unter 6 Std.		8%	
	6 und mehr Std.		24%	
	keine Angabe		4%	
Workload				
Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.	stimme voll zu	4.3% 39.1% 17.4% 30.4% 8.7%	stimme überhaupt nicht zu	n=23 mw=3 md=3 s=1.13
Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder besucht habe.	stimme voll zu	9.1% 13.6% 31.8% 22.7% 22.7%	stimme überhaupt nicht zu	n=22 mw=3.36 md=3 s=1.26
Soziodemografie				
Innerhalb welches Studiengangs besuchen Sie diese Ver	anstaltung?			
	BWL (BA)		92%	n=25
An	derer Studiengang	0	4%	
	keine Angabe		4%	
In welchem Fachsemester studieren Sie?				
	1-2		4.3%	n=23
	3-4		69.6%	
	5-6		13%	
	7-8		0%	
	9 und mehr		8.7%	
	keine Angabe		4.3%	

Wie viel Zeit verwenden Sie pro Woche durchschnittlich für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung (ohne Präsenzzeit in der

Aus welchen der folgenden Gründe besuchen Sie diese Veranstaltung? (Mehrfachnennung möglich.) n=25 Termin der Veranstaltung 12% 56% besonderes Interesse am Thema wegen der/des Lehrenden 20% Inhalte für berufliche Zukunft relevant 64% Forschungsorientierung der Veranstaltung 4% Pflichtveranstaltung 4% Wahlpflichtveranstaltung 40% Prüfungsvorbereitung 56% Thema für Abschlussarbeit relevant 24% Sonstiges 4% keine Angabe 4% Gesamtbewertung 58.3% 29.2% Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen. 75% 16.7% 0% Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt. stimme voll zu 5 26.1% 56.5% 17.4% 0% 0% Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher? (sehr gut bis sehr schlecht) stimme überhaupt nicht zu $\begin{array}{l} \text{n=23} \\ \text{mw=1.91} \\ \text{md=2} \\ \text{s=0.67} \end{array}$ stimme voll zu

Profillinie

Teilbereich:

Wirtschaftswissenschaften

Name der/des Lehrenden:

Prof. Dr. rer. pol. Hendrik Schröder

Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage)

Instrumente des Handelsmarketing (WiWiS12 20)

Struktur und Aufbau

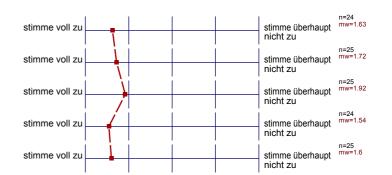
Die Lernziele der Veranstaltung werden deutlich gemacht.

Anforderungen (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) werden deutlich dargestellt.

Die Inhalte der Veranstaltung knüpfen an mein Vorwissen an.

Die Inhalte der Einzeltermine werden verständlich in einen thematischen Gesamtzusammenhang eingeordnet.

Prüfungsanforderungen werden deutlich dargestellt.



Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten

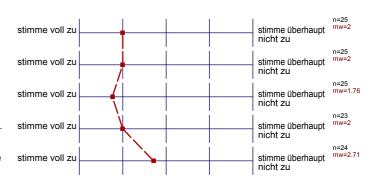
Die Lehr-/Lerninhalte werden verständlich vermittelt bzw. aufbereitet

Dem Tempo bei der Vermittlung bzw. Erarbeitung von Lehr-/Lerninhalten kann ich gut folgen.

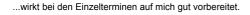
Ein Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und Berufsfeld bzw. Anwendung wird hergestellt.

Das Lernarrangement versetzt mich in die Lage, Inhalte selbstständig zu vertiefen.

Die Anforderungen im Rahmen der Veranstaltung (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) kann ich erfüllen.



Die/der Lehrende...



...zeigt ausgeprägtes Interesse am Lernerfolg der Studierenden.

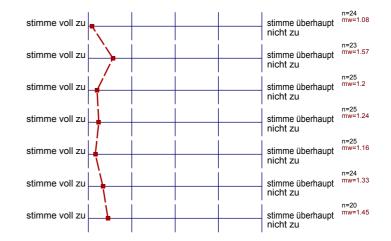
...fördert Fragen und aktive Mitarbeit der Studierenden.

...geht auf Fragen bzw. Anmerkungen der Studierenden angemessen ein.

...sorgt für eine ruhige Arbeitsatmosphäre.

...schafft ein meiner Ansicht nach konstruktives Lernklima.

...steht mir bei Bedarf für Rückfragen und weitere Hilfestellung zur Verfügung.



Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...

...die Einzeltermine regelmäßig besuchen.

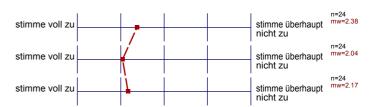
...sich ausreichend auf die Einzeltermine vorbereiten.



...sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung beteiligen.

...die Veranstaltung aufmerksam und interessiert verfolgen.

...ausreichend zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.



Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...

...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.

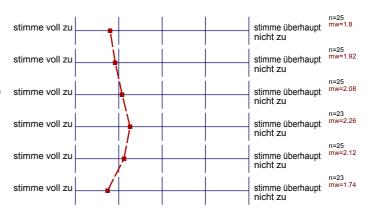
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.

…ich Grenzen und Möglichkeiten behandelter Lehr-/Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch diskutieren kann.

...ich meine fachmethodischen Kompetenzen (z.B. naturwissenschaftliche Arbeitsweisen, Methoden der Textanalyse, Methoden empirischer Sozialforschung) durch den Besuch der Veranstaltung verbessere.

...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.

...ich mich für das behandelte Thema interessiere.



Lernraumbedingungen

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.

Die Ausstattung des Lernraums (Mobiliar, Medientechnik. ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als zweckdienlich.



Hilfsmittel

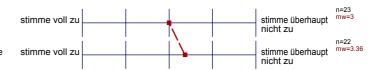
Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese Hilfsmittel empfinde ich als hilfreich.



Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.

Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder besucht habe.

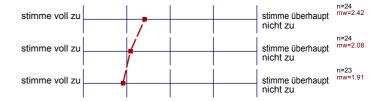


Gesamtbewertung

Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.

Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.

Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher? (sehr gut bis sehr schlecht)



Auswertungsteil der offenen Fragen

Auto-Gru	р	р	е

Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung bisher besonders gut gefallen?

Wie immer des Praxisbeang! Die Bereitstellung des Unterleigen, Spexiell eles übungsanterlagen!

-bis out wenze Ausnahmen (s.u.) durchwey wheessank Themenfelder - arrippingrôße und Intraktion

- · Forschungsorientierung · Diskussions förderung

o Themen	sind inter	522014
· Ville B	bou rebsi	Beispiele

alline Mitarbeit des studenten gefordent

praxistate Themen, viele Beispiele

Dem Dozenler bann man gut zuhören

Engagement & Problemion des Proj.

Der lehre nde ist gat vorbereilet

· Inhalte & Themen

Was könnte künftig besser gemacht werden?	
Wird an Ende doch sehr viel Stoff Mahr Ubungsveran-	
Wird am Ende doch sehr viel Stoff. Mehr Übungsveran- Staltungen Weiren natürlich klassel	
·	
	_
	_
veniger Ükungsfragen insgenamt; enntuell lönungsskitzen	
	_



- zaviel Methodik und mMn seltsane Forschungsansätte Abungsvorbereitung zu umfampeich
- · Termin

Begider Klausenfragen: sehr großer Umfang der Bearbeitungszeit

17.07.2012

	ein	Cist	سائ	riniger	STOFF	
				-	frührer	Uhrzeif

- · die Pousen nicht kunt vor schluss molchen
- · ment Hilter Helley for die Oburgsanggaban
- -> mehr Hilfestellung bei den übungraufgaben -> ausgewagenere Pausen (nicht luiz vor Schluss)

extreme Anzald an Folien / sehr viel Saksial

Ein regelmäßigerer dafür kürzerer übungstermine wären meiner Heinung nach besser

Der Arbeitsaufwand zur Beantwortung der Fragen ist enorm hoch!

Viel zu viele Folien und der Aufwand für diese Veranstaltung übersteigen jegliche anderen Veranstaltung en.

17.07.2012

⁻ Student - Confusion: zu viele Folien

[·] Tragen-Katalog besser formulieren, manchmal unverständlich